

## Leonardo da Vinci Der Cyber-Opa von Leonardino

Vor langer Zeit lebte in Italien ein ganz besonderer Mann. Sein Name war Leonardo da Vinci. Er wurde am 15. April 1452 in einem kleinen Ort namens Vinci in der Toskana geboren. Am 2. Mai 1519 starb er im Alter von 67 Jahren in Frankreich.

Leonardo da Vinci hatte viele Begabungen und beschäftigte sich mit vielen verschiedenen Dingen. Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Musiker, Arzt, Mechaniker und Ingenieur. Weil er sich mit so vielen Themen gut auskannte, bezeichnete man ihn als Universalgenie.

Seine Kindheit verbrachte Leonardo da Vinci mit seiner Mutter auf dem Land, bis sein Vater ihn zu sich in die Stadt Florenz holte. Schon früh interessierte sich Leonardo für Musik, Zeichnen und Modellieren. Einem Freund des Vaters, dem bekannten Künstler Andrea del Verocchio, gefielen die Arbeiten des jungen Leonardo so gut, dass er ihn in seine Werkstatt aufnahm. Dort machte Leonardo eine Lehre zum Bildhauer und Maler.

Schon zur Zeit seiner Ausbildung bekam er viele Auftragsarbeiten von mächtigen Familien der damaligen Zeit. Er fertigte für sie verschiedene Bilder und andere Arbeiten an. 1482 bewarb er sich beim Herzog von Mailand, Ludovico Sforza, um eine Stelle als Hofarchitekt und Hofmaler. Mit 38 Jahren vollendete er sein Hauptwerk „Das letzte Abendmahl“, mit dem er zum berühmtesten Maler seiner Zeit wurde. Vielleicht noch bekannter ist heute aber sein Gemälde der „Mona Lisa“.

Leonardo da Vinci begann, sich auch mit Mathematik und der Ingenieurwissenschaft zu beschäftigen. Er experimentierte und setzte viele seiner Ideen in die Tat um. In der Wissenschaft war er seiner Zeit voraus. Leonardo da Vinci entwarf und konstruierte verschiedene Maschinen wie zB. Flugapparate und verschiedene Brückenmodelle.